

PERSONALITIES



MIRIAM BROUCEK, 43, ist als Partnerin zur Wirtschaftskanzlei Kinstellar in Wien gestoßen. Die Juristin ist auf Bank- und Finanzrecht, insbesondere regulatorische Angelegenheiten, sowie auf Fintecs und Kryptowerte spezialisiert.



FLORIAN NIKOLAI, 34, avanciert bei FSM Rechtsanwälte zum Counsel. Der gebürtige Burgenländer ist auf M&A-Transaktionen (Private Equity, Venture Capital, Real Estate), Gesellschaftsrecht und Corporate Litigation spezialisiert.



VERONIKA APPL, 42, wurde zur neuen Head of IPT (Intellectual Property & Technology) bei DLA Piper Österreich ernannt. Sie hat umfassende Erfahrung in Mandaten des Geistigen Eigentums, Lauterkeits- und regulatorischen Rechts.



Neuer Rennstall für Pankl Racing Systems

ÜBERNAHME. Unternehmer Stefan Pierer stellt nach der KTM-Pleite sein Unternehmensreich neu auf. Dazu gehört auch der Verkauf der Mehrheit am steirischen Motorsport-Spezialisten Pankl Racing Systems. Die Knill-Gruppe von IV-Präsident Georg Knill stieg, beraten von der Kanzlei Saxinger, mit einem Drittel bei dem

Unternehmen mit Hauptsitz im steirischen Kapfenberg ein. Die Raiffeisen-Landesbank Steiermark und die Invest AG der RLB Oberösterreich sicherten sich je ein Sechstel an Pankl. Das Bankenkonsortium wurde bei der Übernahme von der Kanzlei Oberhammer begleitet. Pierer hält weiter ein Drittel an Pankl.

Kanzleien mit Frauen in Spitzenpositionen

RANKING. Das Beratungsunternehmen Merit Austria hat den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der heimischen Kanzleilandschaft erhoben. Das Resümee der beiden Merit-Vorstände Ulrike Farnik und Jakob Ehrenbrandtner: „Wer in Österreich nach einer Rechtsanwältin oder Konzipientin sucht, wird schnell fündig. Doch je weiter der Blick nach oben wandert, desto dünner wird der Frauenanteil.“ Als vorbildlich erweisen sich Pelzmann Gall Größ, DLA Piper Weiss-Tessbach und PHH mit mindestens 40 Prozent Frauen auf Partnerebene. Das Feld mit mindestens einer Partnerin ist schon größer, allen voran Vavrovsky Heine Marth, Deloitte Legal, Baker McKenzie, Lansky Ganzger Goeth & Partner, Schiefer Rechtsanwälte, Taylor Wessing sowie KPMG Law. Auch auf Equity-Partnerebene liegen Pelzmann Gall Größ, DLA Piper und PHH vorne, das Feld mit mindestens einer Equity-Partnerin führt Schiefer Rechtsanwälte an.

NEUES FÜHRUNGSTEAM ZU 50 JAHRE DORDA

Mit Francine Brogyányi, Partnerin und Head of Health & Life Science Group, Andreas Zahradnik (M.), Partner und Co-Head of Banking and Capital Markets und Head der Sustainability Group, und Christian Ritschka, Partner im M&A Team, übernimmt zum 50-Jahre-Jubiläum ein neues Führungstrio die strategische Steuerung der Wirtschaftskanzlei. Axel Anderl und Martin Brodey ziehen sich aus der Führung zurück.



Starlinger Mayer wird zu Forvis Mazars Legal

FUSION. Die Wirtschaftskanzlei Starlinger Mayer Rechtsanwälte wird zu Forvis Mazars Austria. Die Wiener Kanzlei arbeitet bereits länger mit dem deutschen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen zusammen. „Die Integration der Expertise von Starlinger Mayer ist für uns die konsequente Erweiterung unseres Leistungsangebots“, sagt Peter Wundsam, Managing Partner bei Forvis Mazars Austria.

TIPP DER WOCHE



ESG. Der Verlag Manz bringt ein neues Onlinehandbuch zur Nachhaltigkeitsberichterstattung auf den Markt. Es bietet eine umfassend fundierte und zugleich praxisnahe Orientierung im Dickicht der europäischen Nachhaltigkeitsregulatorik.

+++ BERATUNG I. Schönherr hat die französische Finanzgruppe ODDO BHF bei der Erweiterung ihrer Partnerschaft mit der RBI beraten. **+++ BERATUNG II.** E+H begleitet die Wienerberger AG als Lead Counsel beim Erwerb der Italcera Group, einem Hersteller von keramischen Produkten. **+++ BERATUNG III.** Schönherr berät Orkla Food Ingredients beim Erwerb des Margarineherstellers Senna.